Unterrichtung

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Heidenburg am Donnerstag, dem 21. Juni 2012 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zur Linde“ in Heidenburg

Gemäß § 34 GemO hatte Ortsbürgermeister Jäger als Vorsitzender die Mitglieder des Ortsgemeinderates durch schriftliche Einladung zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen.
Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung, und begrüßte die Anwesenden.
Er stellte fest, dass die Mitglieder des Ortsgemeinderates nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen waren.
Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.
Es wurde folgende Tagesordnung beraten:

Tagesordnung

Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 gem. §§ 95 und 96 GemO
3. Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
4. Anpassung von Verkaufspreisen Baugrundstücke
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Verschiedenes

Öffentlich

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es war nichts zu protokollieren.

Zu TOP 2: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 gem. §§ 95 und 96 GemO

a) Konsolidierungsvertrag zur Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)

Ortsbürgermeister Jäger verwies auf den bereit mehrfach beratenen und den Ratsmitgliedern vorliegenden Konsolidierungsvertrag zur Teilnahme am KEF-RP (Anlage 1) und erläuterte insbesondere die Konsolidierungsmaßnahmen in § 3 des Vertrages.

Nach kurzer Beratung beschließt der Rat dem Konsolidierungsvertrag zur Teilnahme am KEF-RP in der vorliegenden Form, wie vom Haupt- und Finanzausschuss vorgeschlagen, zuzustimmen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

b) Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 gem. §§ 95 und 96 GemO

Einleitend verwies der Vorsitzende auf die intensive Vorberatung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2012 im Haupt- und Finanzausschuss am 19.06.2012 und erläuterte kurz die geplanten Investitionen. Er wies insbesondere auf die vom Haupt- und Finanzausschuss vorgeschlagenen Änderungswünsche bezüglich der öffentlich-rechtlichen Entgelte in § 6 der Haushaltssatzung hin, die sich nunmehr wie Folgt darstellen:

Benutzungsgebühren Mehrzweckhalle

	neu	alt
1. Benutzung des Mehrzweckraumes (incl. Strom)	110 €	92 €
zuzüglich für jeden weiteren Veranstaltungstag (dto.)	50 €	35 €
2. Bei Benutzung der Schulturnhalle	300 €	210 €
zuzüglich für jeden weiteren Veranstaltungstag	100 €	50 €
3. Bei Benutzung der gesamten Halle	350 €	282 €
zuzüglich für jeden weiteren Veranstaltungstag	100 €	50 €
Stromkosten:	0,40€/kWh	(0,25 €/kWh)

Anschließend übergab er das Wort an Fachbereichsleiter Suska, der im Folgenden einen kurzen Überblich über den Haushalt 2012 gab. Er stellte fest, dass der Ergebnishaushalt ein Jahresdefizit von 79.240 € ausweist. Nach Abzug der darin enthaltenen nicht zahlungswirksamen Vorgänge (Sonderposten/ Abschreibungen/ Rückstellungen) in Höhe von 52.010 € sowie unter Einbeziehung der ordentlichen Tilgungen in Höhe von 42.050 € ergibt sich zahlungswirksam ein Liquiditätsdefizit in Höhe von 69.280 €. Er verwies explizit auf die rheinlandpfalzweite Problematik der seit den 90‘er Jahren auflaufenden Liquiditätskredite, die auch durch den KEF-RP nicht im Kern gelöst wird. Die Liquiditätskredite der Ortsgemeinde werden sich am 31.12.2012 auf 590.417 € belaufen.

Als investive Ausgaben im Finanzhaushalt sind die Investitionskostenumlage Grundschulen mit einem Betrag von 4.500 € und der Investitionskostenanteil für die Straßenoberflächenentwässerung (Ausbau von 5 Ortsstraßen) in Höhe von 40.000 € geplant. Diese Beträge sollen gemäß der Ausweisung im § 2 der Haushaltssatzung über Investitionskredite finanziert werden. Nach der Planung werden die Investitionskredite zum 31.12.2012 insgesamt 658.975 € betragen, sodass sich die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zum 31.12.2012 auf insgesamt 1.249.392 € belaufen. Weitere Maßnahmen in 2012 sind die spendenfinanzierte Errichtung einer Gedenktafel am Friedhof (11.300 €) und die

im Ergebnishaushalt veranschlagte Sanierung von Streuobstwiesen bzw. die Rissesanierung von Ortsstraßen.

Bezüglich der Steuersätze ist eine Erhöhung im Bereich der Grundsteuer A und B in der Haushaltssatzung veranschlagt. Diese Erhöhung erfolgt in Hinblick auf eine Beteiligung der Ortsgemeinde am KEF-RP und vor dem Hintergrund, dass die maßgeblichen Nivellierungssätze nach dem Landesfinanzausgleichgesetz ab dem 01.01.2011, seitens des Landes Rheinland-Pfalz, angehoben wurden. Die geänderten Steuersätze gelten ab dem 01.07.2012.

Anschließend erläuterte Fachbereichsleiter Suska die einzelnen Positionen des Haushaltsplanes 2012. Die mittelfristige Finanzplanung der Ortsgemeinde sollte auf das sukzessive Zurückfahren der Defizite ausgerichtet sein, wobei der geplanten Errichtung weiterer Windkraftanlagen maßgebliche Bedeutung zukommt.

Ortsbürgermeister Jäger dankte Herrn Suska für seine Ausführungen, Bürgermeister Dellwo und der Verwaltung für die Erstellung des Haushaltsplanes und die vertrauensvolle Zusammenarbeit und stellte den vorliegenden Plan zur Diskussion.

Ratsmitglied Becker erklärte, dass die CDU-Fraktion der vorliegenden Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2012 zustimmen wird, bemängelte aber die Höhe der aufgelaufenen Liquiditätskredite, die seiner Meinung nach hauptsächlich von der SPD-geführten Landesregierung verursacht sind (Kindergartenausbau, Erhöhung der Umlagen). Er forderte eine angemessene Finanzausstattung der Kommunen, damit diesen neben der Erfüllung zugewiesener Pflichtaufgaben noch Handlungsspielraum zur Wahrnehmung freiwilliger Aufgaben verbleibt. Weiterhin begrüßte Herr Becker die Teilnahme der Ortsgemeinde am KEF-RP und bat um Verständnis, dass alle einen Betrag zur Schuldenentlastung der Ortsgemeinde leisten müssen, damit auch die nachfolgenden Generationen in Heidenburg politisch handlungsfähig bleiben.

Nach erfolgter Beratung beschloss der Ortsgemeinderat die Haushaltsatzung und den Haushaltsplan 2012 in der von der Verwaltung vorgelegten Form wie folgt:

„Der Inhalt der Haushaltssatzung wird nach Genehmigung durch die Kommunalaufsicht bekanntgegeben."

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 3: Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Der Vorsitzende informierte darüber, dass die Ortsgemeinde im Jahre 2012 folgende Spenden angenommen hat:

1) Erbengemeinschaft Bernd Meter für Gedenktafel am Friedhof	5.000 €
2) Jugendkulturgruppe Heidenburg für Gedenktafel am Friedhof	500 €
3) Spende ABO-Wind für Infrastrukturmaßnahmen in der Ortsgemeinde	6.000 €

Nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung darf die Ortsgemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendung annehmen. Zur Vermeidung von Korruptionsverdacht hat über die Annahme der Spenden der Ortsgemeinderat zu entscheiden.

Der Ortsgemeinderat stimmte der Annahme der aufgeführten Spenden einstimmig zu.

Zu TOP 4: Anpassung von Verkaufspreisen Baugrundstücke

Ortsbürgermeister Jäger informierte den Rat darüber, dass die Verkaufspreise für Baugrundstücke der Ortsgemeinde seit 3 Jahren nicht mehr angepasst wurden. Momentan stehen noch 7 Baustellen zum Verkauf, wohingegen 9 Baustellen bereits veräußert wurden. Er schlug vor die Grundstückspreise für „Heidenburger Bürger“ von 33 € auf 38 € und für Ortsfremde von 35 € auf 40 € anzuheben.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 5: Informationen des Ortsbürgermeisters

Es war nichts zu protokollieren.

Zu TOP 6: Verschiedenes

Ratsmitglied Becker erkundigte sich nach der geplanten Erhöhung der Landpachtpreise. Aufgrund verschiedener Vergleichspreise umliegender Gemeinden und auf Vorschlag des Vorsitzenden einigte man sich darauf die Landpachtpreise von 35 €/Hektar auf 70 €/Hektar zu erhöhen.